

2. 11. 187. 781

K. FERD. HECKEL

MANNHEIM

HOF-MUSIKALIENHANDLUNG



Mannheim, den 8. 11. 04

Frau

Prof. Rosa Mayrda,

Wien.

Plöszgasse 4

Hochgeschätzte Frau!

Wegen des Zeitmangels ist bereits alles gedruckt, um soviel möglichst rasche Fertigstellung zu bewirken.

Ich habe außer den 2ten bereits gedruckten 2. Auflagen mittlerweile noch eine 3. Auflage von 1000 Exemplaren herstellen lassen, welche schon fertig gedruckt ist, und von der bereits 1000 Expte commissionsweise nach Wien abgegangen sind. Selbstverständlich läßt sich diese Auflage für Stuttgart etc. verwenden.

Die Kommissionierung erfolgt mir sehr willig, besonders für den 2. und

G. w.

K. FERD. HICKEL  
Königsberg  
Königsberg





und 3. Act. Das Lied am Schluff des 1. Actes ist un-  
fief gross, unmerk Constat, nicht sehr wirksam, weil,  
da jedes der Besetzung in einem Augenblick fällt  
da die Spannung im Publikum erloscht ist, so  
sollte es nicht sehr wundern, wenn sich dieselbe  
nicht beson. wirksamer als früher aussieht.

Man hat mich erzählt, dass sich  
Kahler auch in Mannheim, vor dem 3. Ringen  
leitete, sehr unmerkend über Ihre Leistung  
ausgesprochen hat.

Erwünsche mich sehr gerne,  
wenn Sie nach der Aufführung Auskunft über  
die Wirkung der neuen Fassung zu erlangen,  
und grüße ich Sie, mit den besten Wünschen  
auf einen guten Erfolg.

Zufassungsbill. u. ergrüßt

Carl Hechel